



## Verflichte Quadrate

### Zielgruppe

- 2. Zyklus

### Kompetenzen

- Erfahrungsorientierte Förderung von Kooperation
- Stärkung von Kompetenzen wie Koordination, Wahrnehmungsfähigkeit und Achtsamkeit

### Arbeits- und Sozialformen

- Arbeit in Kleingruppen

### Zeitfenster

- 1 Lektion

### Vorbereitung/Material

- Umschläge mit vorbereiteten Quadrattteilen (siehe Vorlage)  
Schneiden Sie fünf Papierquadrate in der gleichen Grösse zu. Für die Quadrate verwenden Sie am besten Kartonpapier. Die Grösse sollte mindestens die Seitenlänge eines DIN A4-Papiers betragen, besser DIN A3. Zerschneiden Sie dann die Quadrate anhand der Vorlage und nummerieren Sie die Teile entsprechend. Markieren Sie fünf Umschläge mit jeweils einer Zahl von 1 bis 5. Stecken Sie die Quadrattteile entsprechend ihrer Nummerierung jeweils in den Umschlag mit derselben Zahl. Schreiben Sie auf jeden Umschlag, wie viele Teile er enthält. So können Sie schnell feststellen, wenn Teile fehlen.



### Ablauf

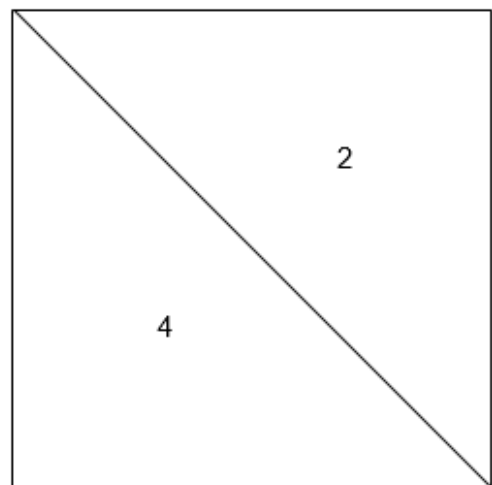
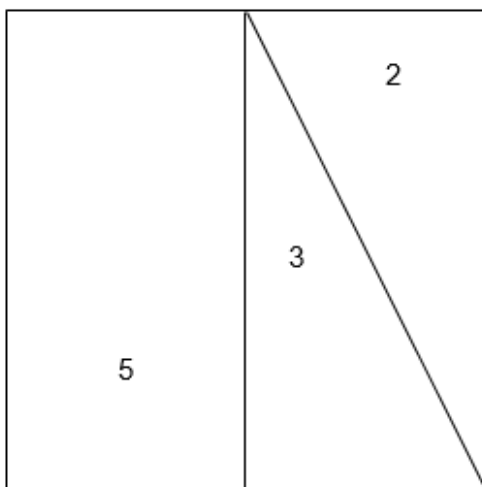
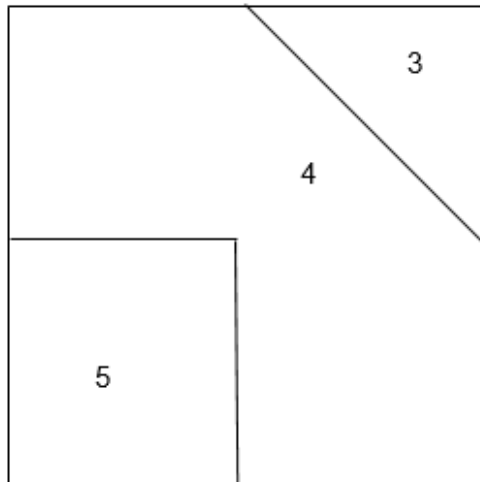
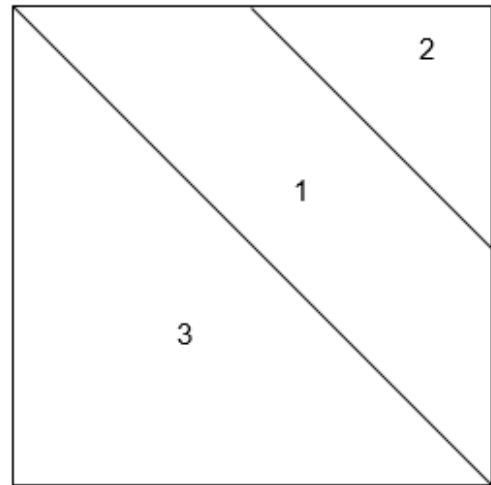
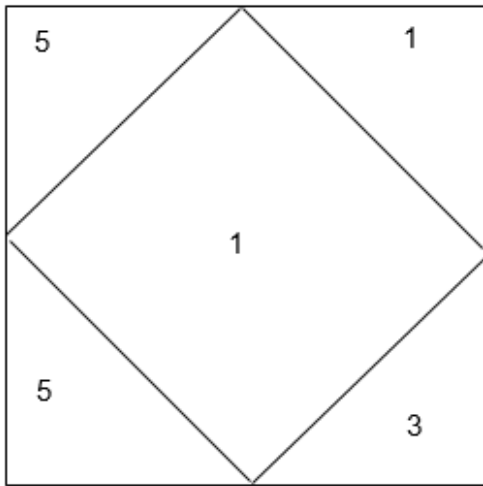
Zeit	Inhalt	Material
30'	<p>Es werden 5er-Gruppen gebildet. Jede Gruppe erhält ein Set aus fünf Umschlägen. Ziel der Übung ist für jede Gruppe, fünf Quadrate der gleichen Grösse zu legen. Das Spiel ist beendet, wenn alle SuS ein komplettes Quadrat vor sich liegen haben.</p> <p>Regeln für die Übung: Während des Spiels darf weder gesprochen, noch Zeichensprache benutzt werden. Niemand soll einem anderen ein Papierteil einfach wegnehmen, die Schnipsel dürfen aber angeboten werden. Während der Übung werden die SuS merken, dass sie teilweise ihre Papierschnitte weggeben müssen oder auch Teile von anderen benötigen, um ihr Quadrat vervollständigen zu können. Die Gruppen, die fertig sind, warten leise darauf, dass alle ihre Arbeit beenden.</p>	5 Umschläge mit Quadraten

Zeit	Inhalt	Material
15'	<p>Auswertung im Plenum: Wenn alle Gruppen fertig sind, kann aus jeder Gruppe eine Person berichten, wie sie vorgegangen sind, um ihr Ziel zu erreichen. Im Anschluss können noch folgende Fragen in der Gesamtgruppe besprochen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was befähigte mache Gruppen, früher fertig zu sein als andere?</li> <li>• Welche Regel erschwerte die Aufgabe am meisten?</li> <li>• Wie war es für euch, Teile aus eurem Quadrat herauszunehmen und es anderen zu geben?</li> <li>• Wie hast du dich gefühlt, wenn dir ein Teil angeboten wurde, das du brauchtest?</li> <li>• Wie hast du dich gefühlt, wenn jemand eine Legemöglichkeit nicht gefunden hat, die dir selbst einfach und logisch erschien?</li> <li>• Wie hast du dich gefühlt, wenn du die/der einzige warst, die/der das Quadrat nicht zu Ende bringen konnte?</li> <li>• Auf die Gruppen- oder Klassensituation bezogen: Wie kann man jemandem helfen, ohne gleich die Aufgabe für die andere Person zu erledigen?</li> </ul>	
	<p>Falls bei der Einteilung der Gruppen SuS übrig bleiben, ist es möglich diese den einzelnen Gruppen als „Teilnehmende Beobachter“ zuzuordnen.</p> <p>Sie können im Anschluss aus der Beobachterposition berichten, und es kann analysiert werden, ob es Unterschiede in der Beobachtung von intern/extern gibt.</p>	

## Quelle

- Wie Vielfalt Schule machen kann. Handreichungen zur Arbeit mit dem Anti-Bias Ansatz an Grundschulen. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. 2011. Lernbaustein 4, S. 124 ff.  
Download Lernbaustein 4 «Aktiv werden» (12.01.2022):  
[http://www.fippev.de/fileadmin/fippev/userdaten/PDF/Anti-Bias-Ordner/Starke\\_Kinder\\_machen\\_Schule/Lernbaustein\\_4\\_Aktiv\\_werden.pdf](http://www.fippev.de/fileadmin/fippev/userdaten/PDF/Anti-Bias-Ordner/Starke_Kinder_machen_Schule/Lernbaustein_4_Aktiv_werden.pdf)  
Download alle Lernbausteine vom (12.01.2022):  
<http://www.fippev.de/wir-ueber-uns/anti-bias-ansatz/starke-kinder-machen-schule/>

## Vorlage Quadrate



Quelle: Wie Vielfalt Schule machen kann. Handreichungen zur Arbeit mit dem Anti-Bias-Ansatz an Grundschulen». 2011. S. 127.